

Niederschrift

Gremium	Sitzung - StBV/Z001(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	Donnerstag, 03.02.2005	Mensa / Baudezernat An der Steinkuhle 6	17:00Uhr	19:05Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.01.2005
- 4 Beschlussvorlagen**
- 4.1 3.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 302-2 "Vogelbreite / Harsdorfer Straße" in einem Teilbereich und öffentliche Auslegung des Änderungs-entwurfs
Vorlage: DS0738/04
- 4.2 Raum- und Funktionsprogramm IZBB - Sekundarschule "Wilhelm Weitling"
Vorlage: DS0877/04
- 4.2.1 Änderungsantrag DS0877/04/1
- 4.3 Raum- und Funktionsprogramm IZBB Grundschule " Lindenhof"
Vorlage: DS0878/04
- 4.4 Raum- und Funktionsprogramm IZBB der Sekundarschule " Thomas Müntzer "
Vorlage: DS0880/04
- 4.4.1 Änderungsantrag DS0880/04/1
- 5 Mitteilungen und Anfragen**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Gerhard Ruden

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Falko Balzer

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Walter Meinecke

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Wolfgang Wähnelt

Stadtrat Hans-Jürgen Zentgraf

Geschäftsführung

Frau Hannelore Kirstein

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Olaf Czogalla

Stadträtin Sabine Paqué

Beratende Mitglieder

Stadtrat Michael Stage

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtrat Ruden eröffnete die Sitzung, begrüßte die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Verwaltung. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Änderungsanträge des Finanz- und Grundstücksausschusses wurden in die Tagesordnung zusätzlich aufgenommen.

- Änderungsantrag DS0877/04/1 als TOP 4.2.1
- Änderungsantrag DS0880/04/1 als TOP 4.4.1

Abstimmung zur geänderten Tagesordnung: 6 - 0 - 0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.01.2005

Stadtrat Wähnelt legte seinen Korrekturwunsch zur Niederschrift schriftlich vor.

Auf der Seite 7 TOP 7.2 vierter Absatz **Stadtrat Wähnelt** weist aufist zu streichen und neu aufzunehmen:

Stadtrat Wähnelt weist auf die geringe Auslastung der vorhandenen Infrastruktur hin und darauf, dass sich diese Probleme mit weiterer Flächenausdehnung verschärfen. Steigende Infrastrukturkosten für alle sind die Folge. Günstiger ist, wie in der Info auch ausgeführt, vorhandene und neu entstehende Brachen zur Bebauung zu nutzen. Er spricht sich gegen die Erweiterung der B-Pläne aus.

Abstimmung zur geänderten Niederschrift vom 20.01.05: 6 - 0 - 0

Stadtrat Stern merkte hierzu kritisch an, dass die Protokolländerungen immer in der nachfolgenden Niederschrift erscheinen. Der Bürger liest die Niederschrift vom stattgefundenen Sitzungstermin und sieht somit nicht die Änderungen. Besser wäre Änderungen in der eigentlichen Sitzung auch nachträglich noch vorzunehmen. Dieses Problem sollte durch den Bg VI an den OB herangetragen und im Verwaltungsausschuss thematisiert werden.

4. Beschlussvorlagen
 - 4.1. 3.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 302-2 "Vogelbreite / Harsdorfer Straße" in einem Teilbereich und öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfs
Vorlage: DS0738/04
-

Frau Bartel (Amt 61) brachte die Drucksache ein. Sie erläuterte die wesentlichen Änderungen und begründete diese.

Stadtrat Wähnelt regte an, dass für die Nr. 2 zum planexternen Ausgleich, wie bei Nr. 1, ein lokaler Bezug hergestellt wird. Momentan gibt es nur Flurstücksangaben. Dies sollte mit dem Protokoll erfolgen.

Abstimmung zur Drucks.0738/04: 6 - 0 - 0

Anmerkung der Verwaltung

Der externe Ausgleich Ziffer 2 Flurstück 75/1 (Flur 335) erfolgt im Bereich Am zweiten Wiesenberg/ westliche Stadtgrenze Bereich Diesdorf.

- 4.2. Raum- und Funktionsprogramm IZBB - Sekundarschule
"Wilhelm Weitling"
Vorlage: DS0877/04
-

Herr Krüger (Amt 40) führte zu allen drei Drucksachen gleichzeitig ein. Das Kultusministerium hat der LH Magdeburg Fördermittel für die Ganztagschulen „Wilhelm Weitling“, „Lindenhof“ und „Thomas Müntzer“ zugesagt. Er stellte die Änderungsanträge des Finanz- und Grundstücksausschusses zu den Drucksachen 0880/04 und 0877/04 vor. Des Weiteren erläuterte er die Besonderheiten der Schule „Lindenhof“ und legte den Standpunkt der Verwaltung zum Widerspruch des Schulelternrates dar.

Stadtrat Balzer trifft zur Sitzung ein.

Die Drucksache **DS0878/04** zur Schule „Lindenhof“ wurde vom F/G-Ausschuss vertagt, da erst das Votum vom Ausschuss Bildung, Schule und Sport abgewartet werden soll. Am 08.02.05 findet ein Ortstermin dazu statt.

Stadtrat Stern sieht die Integration des Hortes eines Freien Trägers in ein Schulgebäude als kritisch an. Des Weiteren sollten die Probleme der Elternvertreter vor Ort noch einmal geprüft werden, da der Abriss des Hortgebäude ebenfalls Kosten verursacht.

Er stellte den Antrag:

Die Drucksache 0878/04 wird auf den 08.02.05 vertagt.

Stadtrat Ruden sprach sich ebenfalls für eine Vertagung aus. Das Votum des Ausschusses für Bildung, Schule und Sport sollte abgewartet und der Ortstermin vom StBV wahrgenommen werden. Bei der Einbringung der Drucksache wären Lichtbildfolien hilfreich gewesen.

Für **Stadtrat Meinecke** ist mit der Drucksache die Aufgabenstellung erfüllt. Aus ökonomisch-finanzieller Sicht ist alles in Ordnung. Der Widerspruch betrifft die bauliche Ausführung und Wünsche von Eltern. Sollte den Elternwünschen entsprochen werden, wird ein Präzedenzfall für die LH Magdeburg geschaffen.

Stadtrat Wähnelt ist ebenfalls für eine gemeinsame Beratung der Ausschüsse, zumal ihm die räumlich umzusetzende Qualität der Ganztagschule noch nicht richtig klar ist. Er bat das Amt 40 den Stadträten die zeitlichen Planabläufe sowie Schülerzahlen im Verhältnis Fläche/Räume am 08.02.05 vorzulegen, um Vergleiche führen zu können.

Durch Herrn Kaleschky (Bg VI) wurde ihm zugesagt, dass dem StBV für alle drei Schulen die Vorplanungen in Varianten vorgestellt werden.

Stadtrat Ruden ließ über den Antrag von **SR Stern** abstimmen.

Die Drucksache 00878/04 wird auf den 08.02.05 vertagt.

Abstimmung zum Antrag: 7 - 0 - 0

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0877/04/1: 7 - 0 - 0

Abstimmung zur Drucks.0877/04 unter Beachtung des Antrages: 7 - 0 - 0

4.2.1. Änderungsantrag DS0877/04/1

Abstimmung zum Änderungsantrag. 7 - 0 - 0

4.3. Raum- und Funktionsprogramm IZBB Grundschule " Lindenhof"
Vorlage: DS0878/04

Die Drucksache wurde gemäß Antrag von Stadtrat Stern auf den 08.02.2005 vertagt.

4.4. Raum- und Funktionsprogramm IZBB der Sekundarschule "
Thomas Müntzer "
Vorlage: DS0880/04

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0880/04/1 : 7 - 0 - 0

Abstimmung zur Drucks.0880/04 unter Beachtung des Änderungsantrages: 7 - 0 - 0

4.4.1. Änderungsantrag DS0880/04/1

Abstimmung zum Änderungsantrag: 7 - 0 - 0

5. Mitteilungen und Anfragen

1.) Anfragen Stadtrat Wähnelt

Wie ist der Stand zur Entwicklung des Fischerufers (Volksstimme 26.08.04)?

Herr Kaleschky (Bg VI): es gibt nichts Neues. Der Investor hat sich vom Planungsbüro getrennt. Er hält sich zu Objekt und Zeitablauf bedeckt.

Das Grundstück zum Tierheim ist reduziert worden. Sind Flächen für den planinternen Grünausgleich betroffen?

Herr Dr. Scheidemann (Amt 68): Die TLG hat eine Anfrage zur Änderung des Bauleitverfahrens gestellt. Es wird in den Plan eingegriffen werden.

2.) Unterstützung des „Mikrokosmos“ durch den Kulturausschuss

Herr Kaleschky (Bg VI) bat um Unterstützung durch den StBV zur Lärmproblematik der Kultureinrichtung „Mikrokosmos“. Der Kulturausschuss sagte der Einrichtung seine Unterstützung zu und somit entsteht der Eindruck, dass die Festlegungen durch das Bauordnungsamt in Frage gestellt werden. Es hat den Anschein, dass hier mit dem Ist-Zustand eine Genehmigung bewirkt werden soll.

Frau Gartemann (Amt 63) ergänzte, dass das Amt 63 stets bemüht ist, für den Antragsteller eine Lösung zu finden. Hier handelt es sich um eine spezielle Kultureinrichtung und es wurden sich sehr viel Gedanken gemacht. Genehmigt wurde eine Kleinkunsthöhne und keine Disco bzw. Musikveranstaltungen. Den Beschwerden der Anwohner muss Rechnung getragen werden. Der Veranstalter hat bisher nicht eingelenkt.

18.30 Uhr Ende der öffentlichen Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Gerhard Ruden
Vorsitzende/r

Hannelore Kirstein
Schriftführer/in